DBT

Граната DBT, буквы которой соответствуют именам трех изобретателей: Дени, Бертрана и Труисфонтена, следует за двумя патентами, зарегистрированными в Брюсселе 20 марта 1934 года генерал-майором Дени на имя правительства Бельгии.

Эти патенты, всегда доступные для ознакомления, имеют номера 402.102 и 402 103.

Некоторое количество гранатометов DBT, захваченных немцами во время войны, были переименованы в 5 cm Granatwerfer 201 (b), но практически не использовались.

Граната DBT — это оборонительная граната с взрывателем боевой части.

Она заряжена тротилом / селитрой.

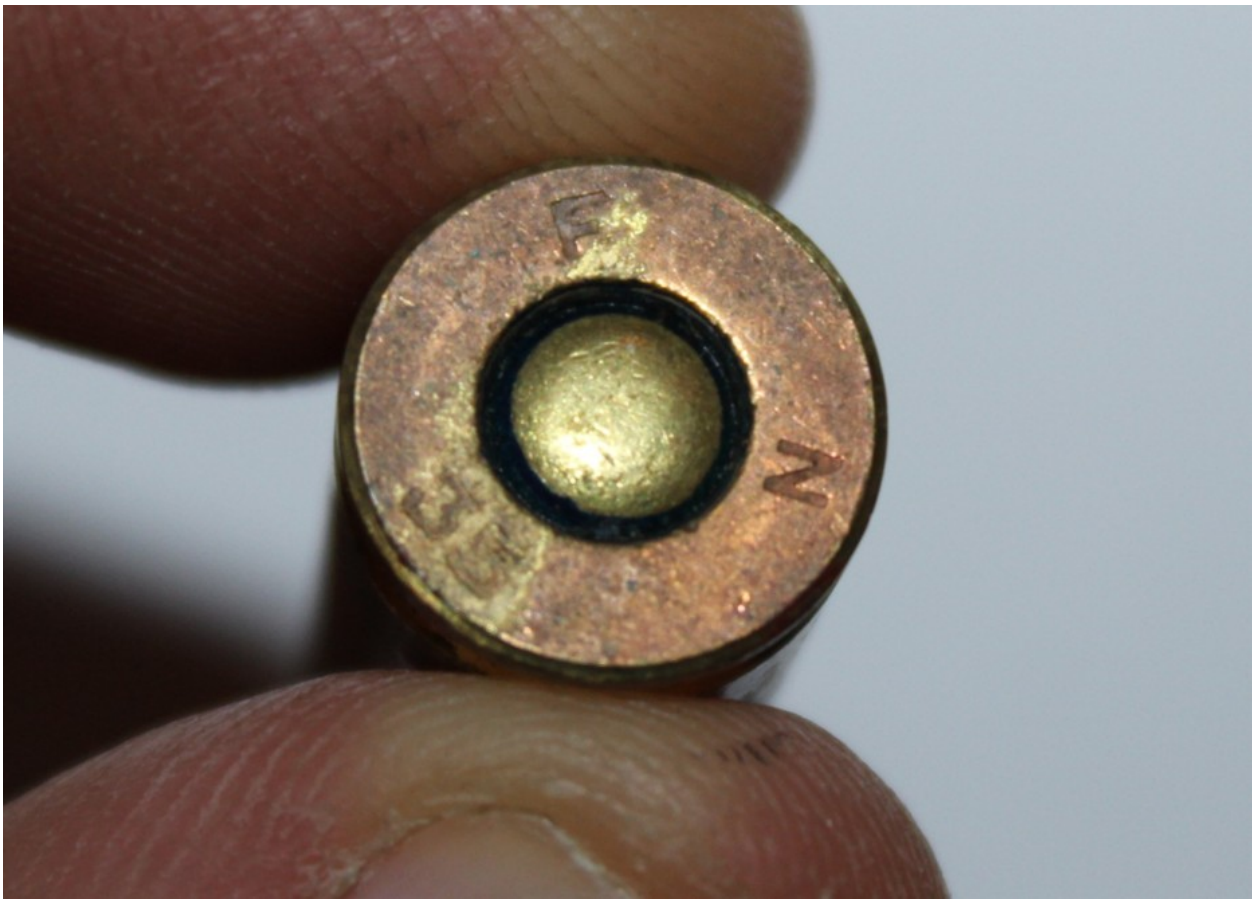
Её яйцевидное тело сделано из чугуна / стали и окрашено в желтый цвет.

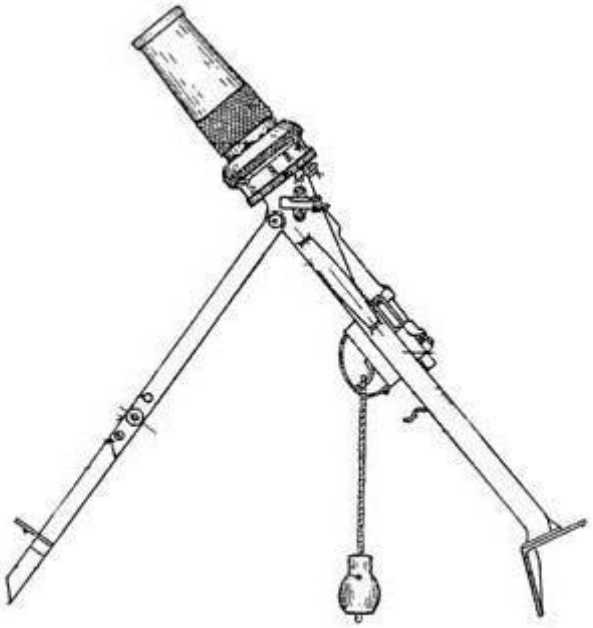
Её диаметр 50 мм, длина 190 мм, вес 600 гр.

Скорость стрельбы составляет 20 выстрелов в минуту, с максимальной дальностью 600 метров и начальной скоростью 75 метров в секунду.

Бельгийский патрон для DBT.

Они произведены FN и датируются 1935 годом.


F
N

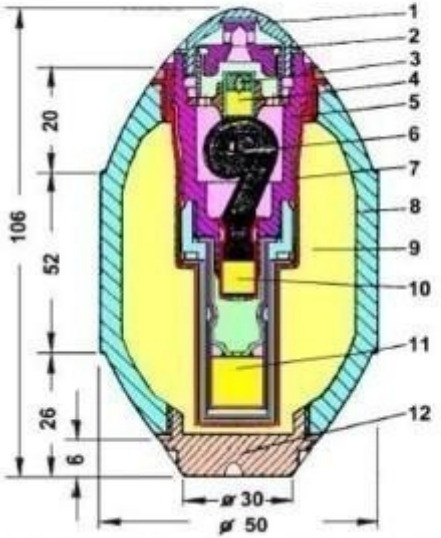


Grenade D BT amorcée

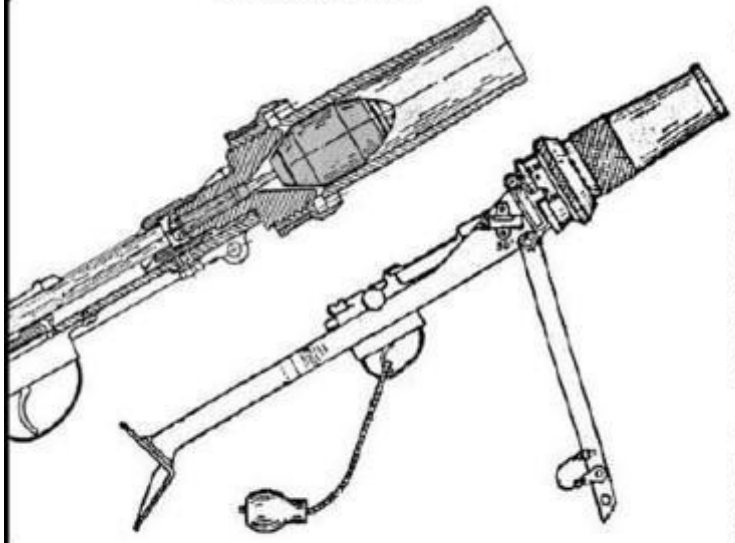
5 cm Wurfgranate 201 (belgisch)

(Anstrich nicht original)

Kurz-Bez.	:	Gren DBT amorcée 5 cm Wgr 201 (b)
Herkunft	:	BE
Einsatz	:	WK 2
Kampfmittel-Art	:	Wurfgranate, Spreng-
Material	:	Stahlguss
Form	:	zylindrisch
Stabilisierung	:	ohne
Zünder	:	AZ 411 (b)
Länge, Gesamt-		106,0 mm
Durchmesser		50,0 mm
Masse, Gesamt-	:	645,0 g
Füllung	:	TNT/Salpeter 20:80 ; 35:65; 30:70
Masse, Füllung-		60,0 g
Treibladung	:	Cartouche a balle DBT NC-Pulver 3,2 g
Verwendung	:	Lance-Grenades DBT 5 cm GrW 201 (b)
Schussweite	:	100 - 585 m



1	Zünderkappe	7	Zünderbuchse
2	Schlagstück	8	Granatkörper
3	Zündnadel	9	Sprengladung
4	Anzündhütchen	10	Verstärkungssatz
5	Zünderkörper	11	Detonator
6	Anzündschnur	12	Bodenschraube



Lance-Grenades DBT bei 30° Erhöhung

Hinweise:

Die zylindrische Wgr ist vorn und hinten ogival geformt. Die Unterseite ist durch eine Bodenschraube verschlossen, die mit zwei Schlüsselflächen und einer zentralen Vertiefung versehen ist, in die das Geschoss der Treibpatrone eingreift.

In die Stirnseite wurde die Zünderbuchse aus Messing eingeschraubt. Diese nimmt den sprengkräftigen Zünder aus Aluminium auf, der beim Aufschlag die Sprengladung nach einer permanente Verzögerung von 12 Sekunden initiiert.

Im Gelände aufgefundene Wurfgranaten können als transportfähig eingestuft werden.

Der Granatwerfer ähnelt einer Schulterfeuerwaffe mit Schießbecher.

An Stelle einer Schulterstütze wird eine Bodenplatte verwendet. Mit einer abklappbaren U-Profil-Schiene kann die Waffe der Höhe nach gerichtet werden.

Die Wurfgranate wird von vorn in das glatte kurze Rohr eingeführt.

Die mechanischen Teile entsprechen denen eines Karabiners, bei dem das Schloss die Treibpatrone in das Patronenlager führt.

Nach der Verriegelung kann der Anzug über eine Schnur beträtigt werden.

FN

275813

275814

DE L'ÉTAT
D 81

350
450

Inch/mm
49.91
mm
OFF
ON
ZERO
0
10
20
30
40
120

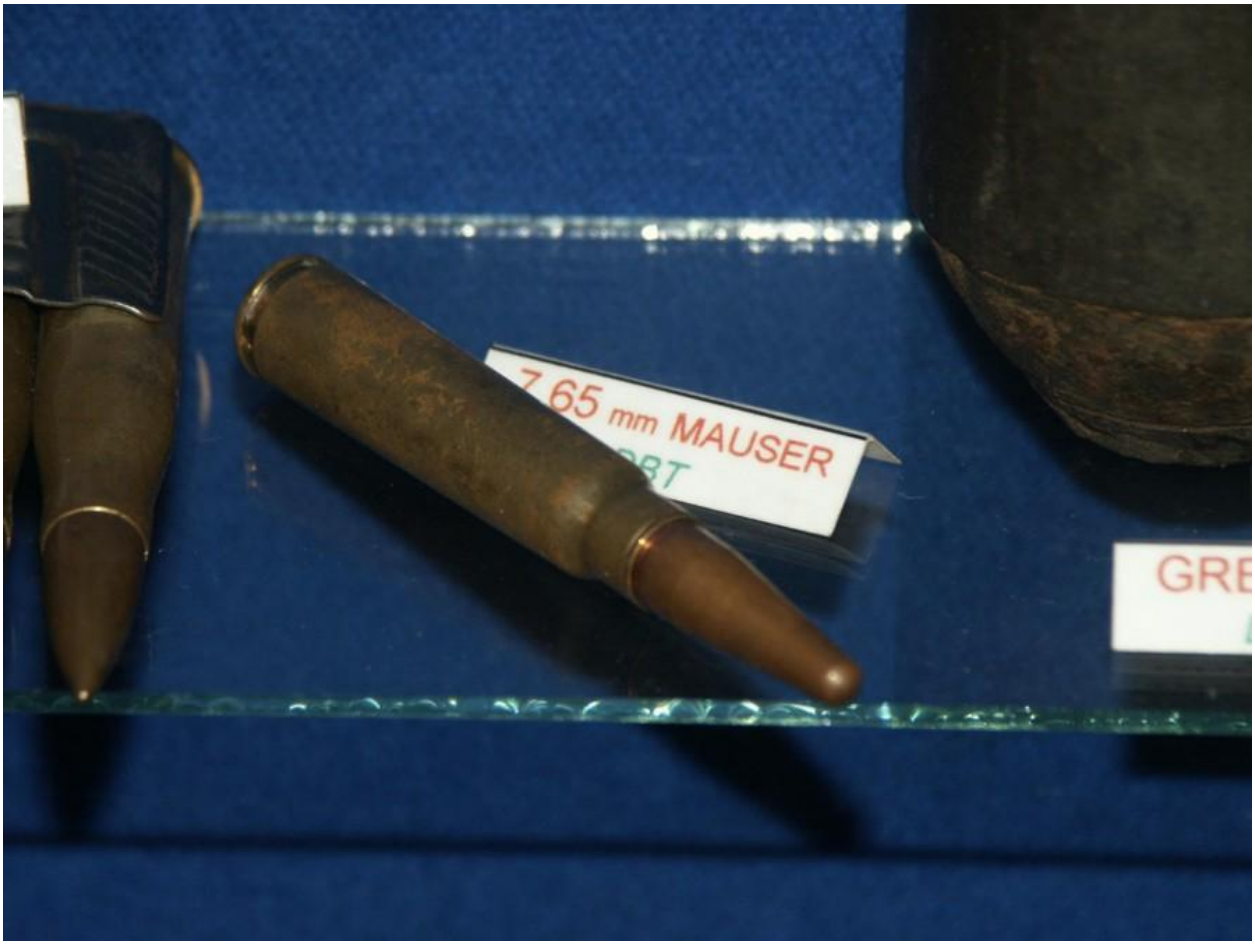
C 396 D 81

C
396

158

MAUSER
GRENADE

MAUSER
GRENADE
DBT


65 mm MAUSER